

# Inhalt

<i>Annette Storr</i> »Eins, zwei, drei! Im Sauseschritt« – Zur Einführung . . . . .	7
<i>Theo Girshausen</i> Ereignis Theater . . . . .	34
<i>Theresia Birkenbauer</i> »Der Vorhang senkt sich langsam.« – Zu Tschechows <i>Onkel Vanja</i> Zeitstrukturen dramatischer und szenischer Narration . . . . .	50
<i>Rudolf Mast</i> Das schwere Herz Eine Szene aus <i>Frühlings Erwachen</i> , Bremen 1965 . . . . .	85
<i>Hermann Kappelhoff</i> Empfindungsbilder – Subjektivierte Zeit im melodramatischen Film . . . . .	93
<i>Bernhard Groß</i> »Erwachsen? Nie!« – Pasolinis Berufsjugendliche . . . . .	120
<i>Anja Streiter</i> Liebesstrom Todestrieb Zeit und Subjekt in den Filmen von John Cassavetes . . . . .	134
<i>Barbara Schweizerhof</i> Jede Zeit hat ihren Ort – Timing und Chronotopos . . . . .	145
<i>Ronald Balczuweit</i> Die Flucht der Erscheinungen Zum photographischen und filmischen Bild . . . . .	158
<i>Reinold Gußmann</i> Photographie – Aorist und Geräusch . . . . .	204

*Françoise Dastur*

Die Zeichnung und die Geburt der Dinge . . . . . 204

*Lars Henrik Gass*

»Ich bin Blume« – Sichtbarkeit und Zeitlichkeit  
in den frühen Romanen von Marguerite Duras . . . . . 225

*Rudi Thiessen*

Die Zeit in Mythologie und Kunst . . . . . 234